

**Nr. 600** (Thoma) a) R: 1. Kd5xBc6->e1 c7-c6 2. Bg6xLf7->f2 Le8-f7 3. Kc6-d5 und 1. Kb7#, b) R: 1. Ke6xLd7->e1 Lc6,b5,a4-d7 2. Bg6xLf7->f2 Le8-f7 3. Kf6-e6 und 1. Kg7#. Der Autor hatte die Aufgabe mit Pacemaker geprüft, doch zu meiner Überraschung reklamierte Hans Gruber in b) folgende NL R: 1. Ke6xLd5->e1 Ld7+ 2. g6xLf7->f2 Le8-f7+ 3. Kf6-e6 und 1. Kg7#. Aus diesem Grunde korrigiert **der Autor wie folgt: b) sKa7 nach h4**. Alles in allem ein hübscher Retrozweig. Eigentlich schade, dass die Anticirce-VRZs nur einen kleinen Kreis Experten wirklich verständlich sind.

**Nr. 601** (Feather) a) 1. c1=nT Kh2 2. nSBg1=nD+ nDa7 3. nTh1+ Kxh1[+nTa8]#, b) 1. c1=nS nSa2 2. nSBxa2[nSh7] nSg5 3. nSh3 nSBa8=nL#. CJF beschäftigt sich in der letzten Zeit mit verschiedenen Circe-Abarten und bringt dabei teils erstaunliche Kleinode zum Vorschein. Die 601 gehört mit Sicherheit dazu. Nicht nur für WS ist das "eine herrliche AUW mit genretypischen Mattbildern".

**Nr. 602** (Schwarzkopf) 1.- h4 2. 0-0 h5 3. Tf5 h6 4. Tg5 h7+ 5. Kg7 Kh2 6. Kh6 h8=D#. Bei der Einsendung schrieb der Autor: "Heute möchte ich Dir ein klassisches Hilfsmatt mit 5 Steinen anbieten, dass es erstaunlicherweise noch nicht gibt (auch nicht in der PDB), wie mir einige Experten mitteilten." Und weiter: "Das Problem wäre auch mit der langen Rochade korrekt (Stellung gespiegelt außer sKe8), aber so steht der sK näher am künftigen Mattfeld und am rechten Rand, was mehr Fehlversuche zulässt." Und noch gibt es tatsächlich keine Vorgängermeldung. Ergo ein kleiner Fund. WS: "Liebliche Kleinigkeit mit 0-0, Excelsior und Wartezug des wK."

**Nr. 603** (Seehofer) 1. Kb8 2. Kxc7 3. b8=nT 4. nTb1 5. nTe1 6. Kd8 7. Ke8 8. d8=nL 9. Lc7 10. nLh2 11. nTh1 12. Kf7 13. e8=nT 14. nTe2 15. nTexh2#. Schöner neutraler Serienzüger mit drei Unterverwandlungen. Leider spielt der nBc7 nur eine untergeordnete Rolle. Doch genau solche Aufgaben sind doch eine wundervolle Anregung zu noch besseren Aufgaben.

**Nr. 604** (Bartel) 1. d1=S 2. Sf2 3. d2 4. d1=S 5. Sb2 6. Sbd3 7. Se1 8. d3 9. d2 10. d1=D 11. Df3 12. d4 13. d3 14. d2 15. d1=D 16. Dd6 17. Dh2 18. Sg2 g7#. Kindergarten-Serienzüger mit vierfacher Umwandlung auf d1 in SSDD. Die Kombination von Alphabetschach und Immunschach schließt viele potenzielle Nebenlösungen aus. WS: " Das Pattsetzen des wK lässt sich nur durch zwei Springer- und zwei Damenumwandlungen erreichen, recht kompliziert."

**Nr. 605** (Ettl) WS schrieb: "erstaunlich, dass Weiß das Satzspiel 1.- Lb1 (bel) 2. De4+ Lxe4# nicht durchsetzen kann. Tolles Rätsel." Die sehenswerte Lösung ist 1. Dc6 Ld5 2. e4 Lxe6 3. Sc5 Kf6 4. e5+ Kg6 5. De4+ Lf5 6. Se6 Lxe4# mit Rundlauf des schwarzen Läufers und einem interessanten Effekt: Anfangs "fesselt" der släufer die wDame, vor dem Mattzug ist es genau umgekehrt.

# mpk-Blätter VIII/2013

Mitteilungen des Münchner Problemkreises (Nr. 85)

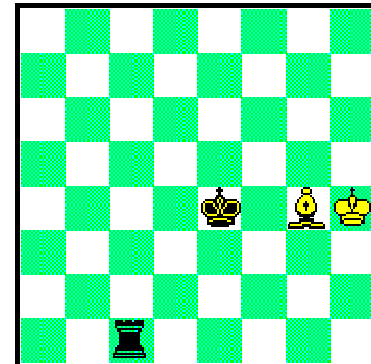
Im Regelfall trifft sich der mpk am zweitem Samstag im Monat ab 14 Uhr im Seniorenclub Haar e.V., 95540 Haar, Kirchenplatz 2. Gäste sind immer herzlich willkommen. Kontaktperson: Helmut Waelzel Tel. 08106/5746

### Unsere Jubilare:

Erich Bartel \* 21.8.1931

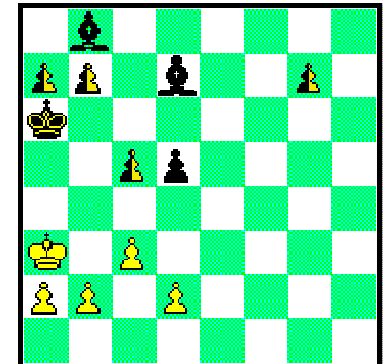
Hans Gruber \* 24.8.1960

**Erich Bartel**  
375 Diagramme und Figuren 15.8.1964  
2. Preis



s#9 (2+2) C+  
Längstzüger b) sTc1 nach c8

**Hans Gruber & Hans Moser**  
4315v feenschach 1984  
5. Preis



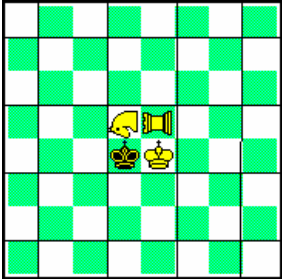
ser-s#6 (5+4+4) C+  
Circe

a) 1. Kg3 Tc8 2. Kf2 Tc1 3. Ke2 Tc8 4. Lf3+ Kf5 5. Kf2 Tc1 6. Kg3 Tc8 7. Kh4 Tc1 8. Kh5 Tc8 9. Lc6 Th8#, b) 1. Kg5 Tc1 2. Kf6 Tc8 3. Ke6 Tc1 4. Lf5+ Kf3 5. Kf6 Tc8 6. Kg5 Tc1 7. Kh4 Tc8 8. Kh3 Tc1 9. Lc2 Th1#. Sympathisches Echo mit effektvoller Herbeihohlung des schwarzen Königs.

Peter Kniest zum 70. Geburtstag gewidmet. 1. axb8=nD [Lf8] 2. gxf8=nS 3. nSxd7 [Lc8] 4. bxc8=nT 5. nTxc5 [nBc7] 6. c8=nL nLxd7 [nSb1]#. Allumwandlung der 4 neutralen Bauern. Sehenswert. Hans, Du mußt wieder mehr komponieren!

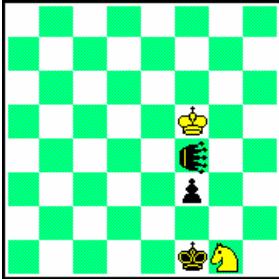
## Unsere Urdrucke

606 Harald Grubert



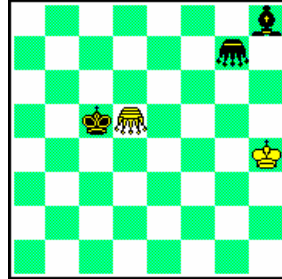
ser-hPW 14 (3+1) C+  
 Platzwechselcirce  
 Spezialgitter 2 Lösungen  
 d5 = Läuferstanz  
 e5 = Turmstanz

607 Erich Bartel



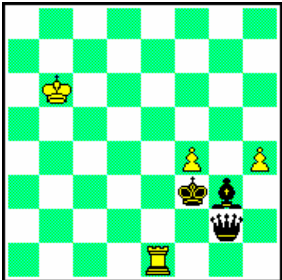
hs#5 (1+1+2) C+  
 Alphabetschach  
 Circé Equipollents  
 f4 = Margerite

608 Václav Kotěšovec



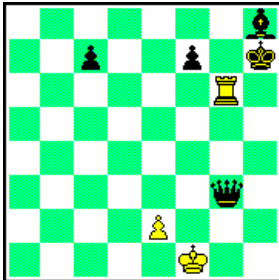
ser-h=12 (2+3) C+  
 Platzwechselcirce  
 2 Lösungen  
 d5,g7 = Grashüpfer

609 Andreas Thoma



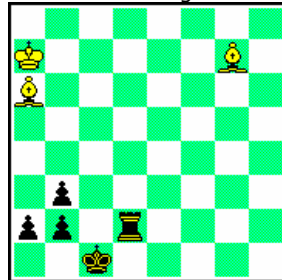
h#3 (4+3) C+  
 Anticirce 2.1.1.1.

610 Norbert Geissler  
 und Wilfried Seehofer



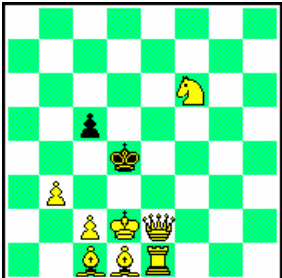
h#5 (3+5) C+  
 Alphabetschach

611 Rolf Kohring



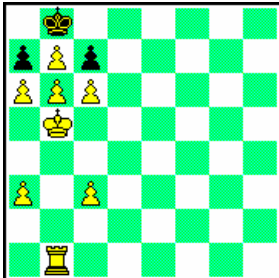
ser-h#17 (3+5) C+  
 Alphabetschach

612 Steven B. Dowd



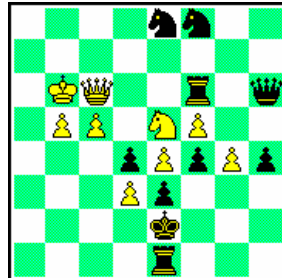
s#8\* (8+2) C+  
 b) wSf6 nach f4

613 Michael Schlosser



#3 (8+3) C+

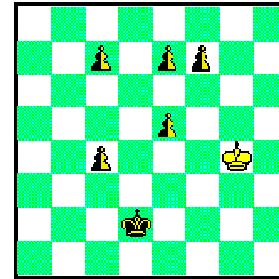
614 Gerald Ettl



h#3 (9+10) C+  
 2 Lösungen

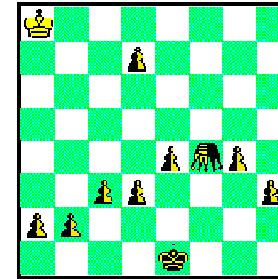
## Neutrale Serienzüger

Michel Caillaud  
 11170 Die Schwalbe VI/2001  
 4. ehrende Erwähnung



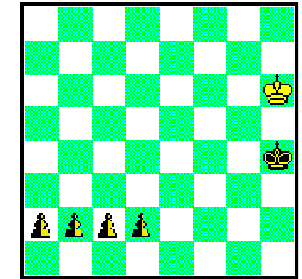
ser-s#10 (1+1+5)  
 Circe

Petko A. Petkov  
 4222 feenschach XI/1984  
 3.-4. Preis



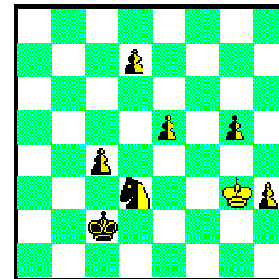
ser-h=12 (1+1+9)  
 Circe

Michel Caillaud  
 3250 Problemkiste VII/1993



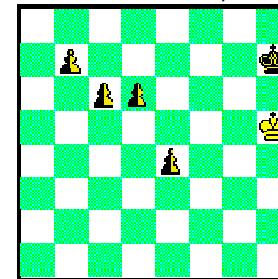
ser-h=7 (1+1+4)  
 Volcanic Circe

George P. Sphicas  
 Nixon MT 1997  
 2. Preis



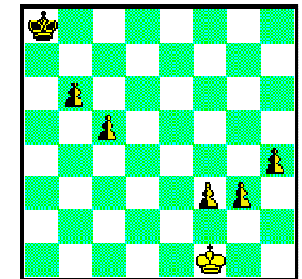
ser-s#13 (1+1+6)  
 Circe

Frank Müller  
 54 KoBuChess VII/2012



ser-s#18 (1+1+4) C+  
 Alphabetschach

Krassimir A. Gandew  
 Die Schwalbe 1980  
 3. Preis



6s, dann ser-s#6 (1+1+5)  
 Circe

1. e8=nD 2. nDxe5[+nBe7] 3. e8=nD 4. nD5e7 5. Kh5 6. c8=nD 7. nDxc4[+nBc7] 8. c8=nD 9. nD4c7 10. fxe8=nT[+nDd8]+ nDdx8[nTh1]#. 5 neutrale Umwandlungen.

1. a1=nG 2. nGxc3[+nBc2] 3. b1=nL 4. cxb1=nG[+nLf1] 5. nLxh3[+nBh2] 6. h1=nG 7. nGhh4 8. nLxg4[+nBg2] 9. nLf3 10. exf3[+nLf1] 11. nLe2 12. g1=nG d8=nG=. 5 neutrale Grashüpfer-Umwandlungen und 1 Bonus.

1. a1=nS 2. bxa1=nD[nSg1] 3. nDxg1 4. d1=nL 5. cxd1=nT[nLf1] 6. nTxf1 7. Kh3 Kh5=. Allumwandlung mit ausgefallener Märchenbedingung.

1. d8=nL 2. nLxg5[+nBg7] 3. g8=nL 4. nLxc4[+nBc7] 5. c8=nL 6. nLg4 7. nLe2 8. Kxh3[+nBh7] 9. h8=nL 10. nLxe5[+nBe7] 11. e8=nL 12. nLg6 13. nLgxd3[+nSg8]+ nLxLc4,e2[+nLf1]#. 5x neutrale Läuferumwandlung.

1. b8=nS 2. nSd7 3. c7 4. c8=nD 5. nDc1 6. nDf4 7. nSe5 8. d7 9. d8=nL 10. nLg5 11. nSf3 12. e5 13. e6 14. e7 15. e8=nT 16. nTe5 17. nTf5 18. nSxg5+ nDxg5#. AUW mit Märchenbedingung.

1. Kxb5[+nBb2] 2. Kc5 3. b1=nT 4. nTxb6[+nBb2] 5. b1=nS+ und 1. nSd2 2. b8=nL 3. Lxe5(nBe7) 4. e8=nD 5. nDxe5(nLf8)+ Kxb6(nTa1)#. Perfekte Allumwandlung.